

Vergiftungsgefahr beim Hund: Weintrauben und Rosinen



Hauptwirkstoffe

Oxalsäure; Glucose und Fructose (Monosaccharide: reife Früchte >15%, Rosinen > 40%).

Klinische Symptome

Hund: Erbrechen, Lethargie, Abdominalschmerzen innert Stunden; akutes Nierenversagen mit Oligurie oder Anurie innert 24-72 Stunden, Tod.

Labor: Azotämie mit stark erhöhtem Harnstoff, Kreatinin, Hypercalcämie und Hyperphosphatämie; erhöhte Amylase. Alle Werte sind im Serum nachweisbar.

Wirkungsmechanismen

Es ist nicht bekannt, warum Weintrauben für Hunde in größeren Mengen ein Nierenversagen bewirken. Da bei den meisten Hunden nach Ingestion von Weintrauben oder Rosinen im Blutserum eine Hypercalcämie zu messen ist, wird angenommen, dass das Nierenversagen die Folge der Hypercalcämie ist. Eine weitere Theorie ist, dass es zu einer nephrotoxischen oder idiosynkratischen Reaktion (Anaphylaxie) kommt, die zu hypovolämischem Schock und renaler Ischaemie führt.

Weitere VERGIFTUNGEN bei Hunden mit diesen Lebensmitteln:

- Avocado
- Schokolade + Kakao
- Kerne von Steinobst (Marillen, Zwetschken, etc.)
- Zwiebel und Knoblauch
- rohe Bohnen, rohe Kartoffel, rohe Auberginen
- Macademia-Nüsse

~~~~~

Außerdem soll Hunden **KEIN rohes Schweinefleisch** (Aujeszky'sche Krankheit / „Pseudowut“), **KEIN rohes Eiklar** (das enthaltene Avidin verhindert die Aufnahme von Biotin im Körper), **KEIN Hefeteiggebäck** (Aufblähung des Magens!) und **KEINE Milch** (Erbrechen u. Durchfall möglich durch Milchzucker) **gefüttert werden!**

~~~~~

(Anmerkung: kein Anspruch auf Vollständigkeit - alle Angaben ohne Gewähr!)